



LPPKJP HESSEN

Fachtagung

# „Verloren in virtuellen Welten?!“

Computerspielsucht im Spannungsfeld von Psychotherapie und Pädagogik



6. September 2008

Frankfurt am Main  
Jugend- und Sozialamt

Psychotherapeutenkammer Hessen in Kooperation mit:

- ▶ Jugend- und Sozialamt Stadt Frankfurt
- ▶ Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
- ▶ Infocafe Neu-Isenburg

Akkreditierte Veranstaltung



## Veranstaltungsort:

Jugend- und Sozialamt Stadt Frankfurt  
Eschersheimer Landstraße 241-249  
Seiteneingang „Am Grünhof“  
60320 Frankfurt

## Anfahrtsbeschreibung

U-Bahn: Mit Linie U1, U2, U3 bis zur barrierefreien Haltestelle „Am Dornbusch“, etwa zwei Minuten Fußweg Richtung Innenstadt, über die Straße „Am Grünhof“, rechterhand das Gebäude.

Bus: Linie 34 zwischen Bornheim-Mitte und Gallus/Mönchhofstr. oder Linie 64 von Ginnheim/U-Bahn zur Miquelallee und zurück.



## Kostenbeitrag: 90€

(bei Anmeldung bis zum 31.07.: 70 €)  
Incl. Getränke und Mittagsimbiss

## Bankverbindung:

Nassauische Sparkasse  
Kto. 277 000 360  
BLZ 510 500 15  
Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Teilnahmebestätigung.

Die Teilnehmeranzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt: eine frühzeitige Anmeldung ist deshalb sehr zu empfehlen!

Akkreditiert durch die LPPKJP Hessen (10 FE) und durch das IQ Hessen (10 Punkte)

## Anmeldung und Rückfragen:

Geschäftsstelle der LPPKJP Hessen  
Dr. Matthias Ochs  
Gutenbergplatz 1  
65187 Wiesbaden  
T: 0611 53 16 8-0  
F: 0611 53 16 8-29  
mochs@ptk-hessen.de



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

zur Fachtagung „Verloren in virtuellen Welten“ möchten wir Sie gerne, zusammen mit unseren Kooperationspartnern, nach Frankfurt einladen. Besonders Jugendliche und junge Erwachsene, zunehmend aber auch Kinder laufen Gefahr, dem Sog virtueller Welten zu verfallen. Zwar gehen erste vorläufige Schätzungen nur von einer Häufigkeit von 4 – 16 % Computerspielsüchtigen aus, aber der übermäßige Gebrauch ist oft schwer von Missbrauch und Sucht abzugrenzen.

„Computerspielsucht“ ist bisher nicht als Krankheit anerkannt, so dass psychotherapeutische Interventionen im Rahmen professioneller Hilfe schwierig sind.

Um ausreichende Hilfe bereitstellen zu können, müssen sich Fachleute über die Problematik austauschen:

- ▶ Was macht die Faszination am Computerspielen aus? Woran machen sich Suchtgefahren fest? Ab wann muss man von pathologischem Computerspielen sprechen?
- ▶ Welche therapeutischen Interventionen helfen beim pathologischen Computerspielen? Wie müssen therapeutische Strategien ggf. angepasst werden?
- ▶ Nicht zuletzt sind Sie aufgefordert, den kulturellen Prozess der Virtualisierung des Lebens und seine Verflechtungen mit dem Markt einer Spiele-Industrie zu verstehen, die Gesellschaft aufzuklären und auf drohende Gefahren aufmerksam zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Präsident



## VORMITTAGSPROGRAMM:

Moderation: Uta Cramer-Düncher

9.00 Uhr Einlass bei Kaffee und Snack

9.45 Uhr Begrüßung der Gäste durch **Jürgen Hardt**,  
Präsidenten der LPPKJP Hessen

Grußworte durch:

Vertreter des Magistrats  
der Stadt Frankfurt am Main,

**Dr. Carola Eunicke-Morell**,  
Landespräventionsrat Hessen, HKM

10.30 Uhr **Einführung in das Thema: Begriffsklärung,  
Abgrenzung und Differenzierung von  
Computerspiel-, Internet- und Onlinesucht,  
Verkaufstrends, Wirtschaftsnetzungen**

**Thomas Graf**, Medienpädagoge,  
Infocafe Neu-Isenburg

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Live-Demonstration von Computer- und  
Onlinerollenspielen („World of Warcraft“,  
„Counterstrike“, „Second Life“)**

**Michael Grunewald**, Zentrum Gesellschaftliche  
Verantwortung EKHN, Mainz

11.45 Uhr **Psychotherapeutische Videokasustik:  
Interview mit einem betroffenen Jugendlichen**

12.30 Uhr Mittagspause

## NACHMITTAGSPROGRAMM:

Moderation Dr. Matthias Ochs

13.15 Uhr **Die unheimlichen Miterzieher. Internet- und  
Computerspiele und ihre Wirkungen auf Kinder  
und Jugendliche**

**Prof. Dr. Helmut Lukesch**, Universität  
Regensburg, Lehrstuhl für Psychologie VI  
(Pädagogische Psychologie und  
Medienpsychologie)

14.15 Uhr **Phänomenologie, Diagnostik und Therapie der  
Internet- und Computerspielabhängigkeit**

**Prof. Dr. Hinderk Emrich** und **Dr. Stefanie  
Lampen-Imkamp**, Abteilung Klinische  
Psychiatrie und Psychotherapie, Medizinische  
Hochschule Hannover

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Ambulante Gruppenpsychotherapie bei  
Computerspielsucht**

**Klaus Wölfling**, Ambulanz für Spielsucht der  
Abteilung für Medizinische Psychologie der  
Universitätsklinik Mainz

16.30 Uhr **Podiumsdiskussion**

**Prof. Dr. Hinderk Emrich**,  
**Thomas Graf**,  
**Kirstin Koch (JA Frankfurt/Main)**,  
**Dr. Stefanie Lampen-Imkamp**,  
**Prof. Dr. Helmut Lukesch**,  
**Klaus Wölfling**

Moderation **Stefan Baier**, Psychologischer  
Psychotherapeut, Offenbach

17.30 Uhr Abschluss und Evaluation

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung